

Technisches Merkblatt

Seite 1/3

BONDTEC 750 - Leichtspachtel

Gebrauchsfertige, 1-K lösemittelfreie Spachtelmasse

Produktbeschreibung

Gebrauchsfertige, einkomponentige lösemittelfreie Spachtelmasse zum Abspachteln von größeren Flächen und Ausbessern von Rissen, Löchern und Kratzern auf Beton, Putz und Leichtbauwänden

Vernetzungssystem Physikalisch aushärtende Spachtelmasse auf Acryldispersionsbasis

Besondere Eigenschaften

- ultraleichte, gebrauchsfertige Spachtelmasse auf Acryldispersionsbasis
- **schwundfrei**, bis 12 mm einlagige Schichtdicke
- anstrichverträglich
- innen und außen anwendbar
- geruchsneutral; lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- alterungsbeständig, gute UV-Beständigkeit
- gute Lagerstabilität
- schnell schleifbar

Anwendungsgebiete

Die Spachtelmasse ist funktionsfähig auf Untergründen wie Holz, Beton, Putz, Mauerwerk, Gipskartonplatten u.a. Bei starker Feuchtigkeitsbelastung (z.B. Außenanwendungen) ist die Spachtelmasse nach der Trocknung mit einem Anstrichsystem vor Feuchtigkeit zu schützen.

BONDTEC 750 Leichtspachtel darf nicht im Sanitärbereich, auf Marmor / Naturstein, im Tiefbau, auf Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen sowie für Fugen, die in einem dauernden Kontakt mit Feuchtigkeit stehen (z.B. erdberührte Betonflächen), verwendet werden.

Ergiebigkeit

Mit 310 ml Spachtelmasse erreicht man bei einer Auftragsdicke von 5 mm eine Fläche von ca. 600 cm².
Durchschnittlicher Verbrauch je nach Untergrundbeschaffenheit : ca. 0,6 kg/m² pro mm Schichtdicke

Farben und Verpackungen

Standardfarbe: naturweiß

Verpackung: Kartuschen 310 ml; andere Gebinde auf Anfrage.

Technisches Merkblatt

Seite 2/3

BONDTEC 750 - Leichtspachtel

Gebrauchsfertige, 1-K lösemittelfreie Spachtelmasse

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein.

Beton, Putz und Altanstriche: Neue Betonflächen und Putz erst nach der vollständigen Trocknung bearbeiten. Bei alten Untergründen sind lose und sandende Bestandteile zu entfernen. Altanstriche sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen, zu reinigen und leicht anzuschleifen.

Holz: Bei neuem, rohem Holz ist die Grundierung mit einer handelsüblichen Grundierung zu empfehlen. Vor der Spachtelung ist faules oder loses Holz bis zur gesunden Schicht zu entfernen. Aufgrund des hohen Ölgehaltes müssen Exotenhölzern vor der Spachtelung mit einem geeigneten Reinigungsmittel (Reinigungsbenzin) abgewaschen werden.

Hartfaserplatten sollten vor der Verspachtelung ebenfalls mit einer Holzgrundierung gestrichen werden. Die Spachtelmasse darf als Holzspachtel nur im Innenbereich angewendet werden!

Verarbeitung

Löcher und Fehlstellen bis 12 mm können rissfrei verfüllt werden. Bei Anwendung aus der Kartusche kann die Spachtelmasse mit Hilfe einer Kartuschenpistole mit entsprechend geöffneter Düse direkt eingebracht werden. Zum Abspachteln eignen sich die handelsüblichen Spachtelwerkzeuge (z. B. Japanspachtel). Ggf. notwendige weitere Spachtelschichten sind nach 1 – 2 Std. Trocknung möglich.

Bei größeren Flächen und Materialübergängen kann auch ein Armierungsgewebe in die Spachtelmasse eingearbeitet werden.

Die Spachtelmasse kann je nach Auftragsdicke nach 3 – 48 Stunden Trockenzeit geschliffen werden. Staubschutzmaske tragen!

Weitere Beschichtungen sind erst nach vollständiger Durchtrocknung der Spachtelmasse aufzubringen.

Wichtige Hinweise

Frische Spachtelmasse kann mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Werkzeug ist nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtete Spachtelmasse ist mechanisch zu entfernen. Die verbleibenden Reste können mit Wasser aufgeweicht und nach einiger Zeit abgewischt werden.

Das Abbinden erfolgt über die Abgabe von Wasser an die Umgebung. Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Die Spachtelmasse ist anstrichverträglich gemäß DIN 52452 mit den meisten Anstrichsystemen. Die Spachtelmasse ist nach vollständiger Aushärtung auch mit Dispersionsfarben und anderen (auch lösemittel-haltigen) Farbsystemen überstreichbar.

Aufgrund der Vielzahl der auf dem Markt befindlichen Beschichtungssysteme empfehlen wir jedoch eigene Vorversuche zur Beurteilung von Haftung und Verträglichkeit.

Technisches Merkblatt

BONDTEC 750 - Leichtspachtel

Gebrauchsfertige, 1-K lösemittelfreie Spachtelmasse

Wichtige Hinweise (Fortsetzung)

Aufgrund des Aushärteprinzips (Verdunstung von Wasser) ändert sich die Farbe der Spachtelmasse während des Abbindens geringfügig.

Die Funktionsfähigkeit der Spachtelmasse kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Dimensionierung und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Materials bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Spachtelmasse) ist zu vermeiden.

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	0,57 ± 0,05 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F.)	ca.5 min
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	230 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	2 mm
Shore A Härte (DIN 53505)	50 ± 6 Einheiten
Durchhärtung (23°C / 50% rel. Feuchte)	ca. 3 mm / d
Körnung	< 0,2 mm
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+5 bis +35°C
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-25 bis +80°C
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	12 Monate bei +5 bis +40°C, vor Frost schützen!

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchte sowie dem Saugverhalten der Untergründe. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt *Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.*

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Der Abnehmer ist von sorgfältigen Eingangsprüfungen im Einzelfall dadurch nicht entbunden. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die in diesem Merkblatt gegebenen Empfehlungen erfordern wegen der durch uns nicht beeinflussbaren Faktoren während der Verarbeitung eigene Prüfungen und Versuche. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine evtl. Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beseitigen. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck.

Durch jede Neuauflage dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Ausgabe vom 12/2019